



Januar 2021

## LoveLietuva Newsletter

Ganz bewusst möchten wir uns im diesjährigen Newsletter auf jene Dinge konzentrieren, für welche wir dankbar sind. Als Stefan und ich im Dezember alles zusammengetragen haben, wofür sich „LoveLietuva“ eingesetzt und was sich ereignet hat, kam eine beträchtliche Liste zusammen. Es motiviert uns unglaublich weiter zu machen, weil wir sehen und erleben, was möglich ist und Menschen eine nachhaltige positive Veränderung erleben.

### Rückblick 2020

«**Vilties Namai**» (**Haus der Hoffnung**): Die Frauen und Kinder konnten im Frühling 2020 in das neue "Haus der Hoffnung" umziehen. Es gibt immer noch viel an Restaurationsarbeiten zu bewältigen, welche Audrius in Eigenregie Schritt für Schritt und unermüdlich eines nach dem anderen in Angriff nimmt. Dank der Spenden konnten wir im Herbst die dringend benötigte Heizung finanzieren und einbauen lassen. Es wird im Moment in der Nacht doch bis zu minus 25 Grad kalt. Bei vielen der Arbeiten helfen ihm die Frauen, die dadurch die Gelegenheit haben, sich noch mehr als ein Teil des Zentrums zu fühlen.

Die Arbeit von Renata und Audrius zieht immer grössere Kreise und das «Vilties Namai» ist ein Begriff. Diverse Medien haben das Zentrum besucht und Berichte geschrieben, Menschen kommen vorbei und bringen Geschenke, machen Musik oder bieten den Frauen Verwöhn-Tage an, was eine willkommene Abwechslung für sie ist. Auch diverse Besucher aus der Schweiz sind vorbeigekommen und konnten Renata und die Frauen kennen lernen. Der Alltag der Frauen gestaltet sich so, dass sie im Frühling bis Herbst im Garten arbeiten, wo sie ihre Lebensmittel kultivieren. In den Wintermonaten stehen Handarbeiten auf dem Programm; zum einen als Therapiebestandteil zum anderen auch, um zusätzliches Einkommen zu generieren. Aber auch die Therapiesprache einzeln und in Gruppen finden täglich statt. Das Reintegrationsprogramm ist für die Frauen nicht nur einfach. Es geht darum, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und sich zu versöhnen, um die Zukunft gestalten zu können. Viele schliessen dieses zweijährige Programm ab, finden eine Arbeit und können selbständig leben. Es gibt aber auch immer wieder einzelne Frauen, die aufgeben und weggehen.

Neu hat Simon Schwarz von der Caritas Vilnius mit Renata ein Angebot ausgearbeitet, wo sie bereits ein Jahr vor Haftentlassung mit den Frauen Kontakt aufnimmt und diese auf die Entlassung vorbereitet werden. Die Frauen werden direkt im Gefängnis abgeholt und ins Zentrum gebracht. So besteht eine grössere Chance, dass die Frau keinen Abstecher in ihr altes Leben macht und den Mut verliert, ihr Leben zu ändern.

**Hilfsgüter:** Von unterschiedlichen Seiten haben wir viele Hilfsgüter erhalten. So konnten wir auch von einem Hotel Betten, Stühle, Tische, eine Gastrowaschmaschine und einiges mehr an Bedürftige weitergeben.



**Gefängnisarbeit:** Für das geplante Projekt der „Restaurativen Justiz“ konnte die Vernetzung zwischen den Gefängnissen in Litauen und den Projektleitern hergestellt werden und es wurden Strategien ausgearbeitet, um baldmöglichst mit dem Programm zu starten, sobald es wieder möglich ist, an Schulungen teilzunehmen.

Ob im Sommer die **Kinder und Jugend Camps** stattfinden können, kann noch nicht gesagt werden. Es steht jedenfalls wieder auf unserer Prioritätenliste, für mindestens 10 Kinder einen Platz im Sommer Camp zu finanzieren. Die Kosten pro Kind / Jugendliche betragen 100.- bis 150.- Euro.

Als Alternative zu den Weihnachtsmärkten bieten wir unsere Produkte Online an, auf der Homepage [www.up-right.ch](http://www.up-right.ch). Unser Angebot wird immer grösser und wir stellen oft auch Produkte her auf Bestellung, nach Wunsch des Kunden. Durch den Verkauf werden wiederum verschiedene Projekte in Litauen mitfinanziert, um Menschen in Not zu helfen.

Durch unsere breite Vernetzung wurde «LoveLietuva» im vergangenen Jahr 3x konkret angefragt, um Menschen in einer schwierigen Lebenslage zu helfen. Das kann bedeuten, dass jemand durch den Verlust des Partners auf einmal allein ist, oder in zwei Fällen befanden sich die Personen in der Schweiz, wo sie psychische Probleme bekamen und zurück nach Litauen gingen. Wir stellten jeweils die Versorgung und Betreuung in Litauen sicher und gingen, wo möglich, persönlich vorbei. Auch das ist „LoveLietuva“.

### «PALAIMA» steht kurz vor der Eröffnung!

Ganz ehrlich? Wir sind wahnsinnig aufgeregt, dass die Türen von PALAIMA sich schon bald für unsere Gäste öffnen werden - am 1. Mai soll es losgehen! Wir sind voller Zuversicht, dass es trotz den Umständen, in denen wir uns seit bald einem Jahr befinden, gut anlaufen wird. Wir sind mit Hochdruck an den Vorbereitungen für die Eröffnung und überall gibt's noch dies und das zu erledigen und fertig zu stellen. Der Prozess zur Bereitstellung der Arbeitsplätze für Frauen, die sich im Reintegrationsprogramm befinden ist, in Zusammenarbeit mit den Behörden von Anykšiai, in Bearbeitung. Auch stehen Bewerbungsgespräche mit Fachkräften an und wir freuen uns, Euch schon bald unser Team vorzustellen. Kommen Sie vorbei und seien Sie unsere ersten Gäste! Am 1. August werden wir die Einweihungsparty feiern und hoffen auf viele Gäste von nah und fern.

In Menschen zu investieren, ist mit Verantwortung und Hingabe verbunden. Manchmal reicht es, jemandem ein Lächeln zu schenken oder seine Zeit und Aufmerksamkeit. Manchmal braucht es mehr, zum Beispiel tatkräftige Hände oder materielle und finanzielle Unterstützung. „LoveLietuva“ kann dank Ihrer Hilfe und Unterstützung dieses ganze Spektrum anbieten! **Für Sie als Spender ist an diesem Punkt zu erwähnen, dass für die Finanzierung rund um das PALAIMA NICHTS von den LoveLietuva-Spenden verwendet wird, sondern ausschliesslich für die sozialen Projekte, die „LoveLietuva“ offiziell unterstützt!**

Auch 2021 werden wir weiter in die Hauptprojekte (Mutter & Kind Haus, Reintegration sowie das Gemeinschaftsprojekt im Bereich der Restaurativen Justiz) investieren und ausbauen.

**Seien Sie ein Teil davon und helfen Sie mit Ihrer Spende.**

**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Mittragen!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes, gesundes und gutes 2021.

Herzlich, Stefan & Karin Bolliger



Weitere Fotos und Neuigkeiten über die einzelnen Projekte, finden Sie auf unserer Homepage

[www.lovelietuva.net](http://www.lovelietuva.net)

### Mutter & Kind Haus „Haus der Hoffnung“

Ihre Spende kann hier ganz konkret einen wichtigen Unterschied machen!

Wir richten uns insbesondere auch an Stiftungen und Firmen, welche soziales Engagement unterstützen.



UMZUGSTAG! Diesen Frühling konnten die Frauen endlich vom alten und maroden «Mutter und Kind Haus» in das «neue» Vilties Namai – das Haus der Hoffnung – umziehen.

Unterdessen gibt es in dieser Baracke grosse Fenster.

Die ersten 4 Zimmer wo die Frauen wohnen sind auch bereits bezogen. Das Badezimmer wird soeben fertiggestellt und auch die Heizung funktioniert.

Weiter geht es dann mit dem Dach und dem Ausbau des Obergeschosses.



Nicht alle Frauen die hier sind kommen aus dem Gefängnis oder haben eine kriminelle Vergangenheit. Viele von Ihnen erlebten Gewalt zuhause, Suchtprobleme, sind minderjährig schwanger oder haben keinen Ort, an dem sie in Sicherheit leben können. Für all diese bedürftigen Frauen setzt sich Renata ein, bietet ihnen ein Zuhause, eine Familie und ein Reintegrationsprogramm mit Hoffnung auf eine gute Zukunft.



Schritt für Schritt geht es vorwärts mit den Renovationsarbeiten.



Die Dankenskarten an unsere Gönner – jedes einzelne ein handgefertigtes Kunstwerk!



Wir DANKEN Euch von ganzem Herzen für die wertvolle Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen.



Wir haben unseren Online Shop aktualisiert



Da dieses Mal keine Weihnachtsmärkte stattfinden konnten, haben wir den Online Shop aktualisiert. So habt Ihr die Möglichkeit unsere wunderschönen Kostbarkeiten Online zu kaufen. Ein Grossteil der Produkte wird in Litauen hergestellt. Besonders beliebt sind die Leinenbettwäsche und die Duvets mit Alpakawolle. Durch den Verkauf werden wiederum verschiedene Projekte in Litauen mitfinanziert, um Menschen in Not zu helfen.

[www.up-right.ch](http://www.up-right.ch)